

Fragebogen zur Wahl des ASC-Abteilungsvorstands 2020: Kristina Schröder

Seit wann bist du Armine und was ist deine schönste Erinnerung im Zusammenhang mit Arminia?

Ich bin das erste Mal 1998 im Stadion gewesen, damals noch auf Block 6. Inzwischen habe ich als langjährige Dauerkarteninhaberin nach einem Stopp in Block J links meine Arminia-Heimat auf Block I gefunden.

Meine schönste Erinnerung ist tatsächlich eine Niederlage, und zwar die im Halbfinale des DFB-Pokals 2014/15 gegen den VfL Wolfsburg. Das fühlte sich live vor Ort einfach irre an – mit jedem Gegentor wurde es lauter, das ganze Stadion stand und alle machten mit, trotz des 0:4 der Höhepunkt der damaligen Pokalsaison! Gänsehautenzündung passte da perfekt!

Natürlich gibt es noch viele andere, schöne und beeindruckende Momente, z.B. die Aufstiege in die 1. und in die 2. Bundesliga. Dazu kommen Spiele wie das 6:0 gegen Braunschweig, wo es um alles ging, das Hinspiel gegen Hannover 96 in der vergangenen Saison mit über 5.000 Auswärtsfans, und, und, und 😊.

Was machst du beruflich?

Ich arbeite in der Fakultät für Erziehungswissenschaft an der Universität Bielefeld als Referentin der Studiendekanin im Studiengangs-, Lehrveranstaltungs- und Qualitätsmanagement.

Bist du bei Arminia schon ehrenamtlich aktiv (gewesen)? Was machst du ggf. konkret?

Ich bin seit 2010 im ASC ehrenamtlich aktiv. Ich arbeite im Team Event mit und habe mich auch im Youth Club (dieser Bereich wurde ausgegliedert) engagiert. Im Team Event organisieren wir verschiedene Veranstaltungen, wie unsere jährliche Weihnachtsfeier, die Spieleabende oder auch das „Meet & Greet“ mit Spielern unserer Profimannschaft.

Seit diesem Jahr bin ich im Team Fanpolitik und als Vertreterin des ASC bei „Unsere Kurve“. Darüber hinaus bin ich Mitglied des Fanartikel-Teams und unterstütze gelegentlich bei Heimspielen im Pavillon des ASC. Hin und wieder schreibe ich auch mal einen Artikel für den Supporter, unser Abteilungsmagazin. In den letzten Jahren habe ich darüber hinaus das Arminis-Sommerfest am ASC-Stand unterstützt.

Welche Aufgaben hat der ASC deiner Meinung nach? Was ist der Zweck der Abteilung?

Der ASC ist die Fan- und Förderabteilung des Vereins. Der ASC möchte seinen Mitgliedern ein interessantes und vielfältiges Angebot rund um Arminia und den Fußball anbieten (z.B. unsere Weihnachtsfeier oder Auswärtsfahrten). Als ASC ist es unsere Aufgabe, die Interessen unserer Mitglieder zu vertreten, sowohl innerhalb des Vereins, aber auch darüber hinaus (z.B. durch Mitarbeit in übergreifenden Fanorganisationen). Als Förderabteilung ist der ASC außerdem dafür zuständig, die weiteren Abteilungen des Vereins zu unterstützen, sowohl finanziell als auch durch personelle Ressourcen (z.B. Arminis-Sommerfest).

Darüber hinaus sind wir Ansprechpartner*innen bei Heim- und Auswärtsspielen und stehen bei Fragen und Problemen bereit. Natürlich geht es auch darum, dass wir nach außen Präsenz zeigen, um neue Mitglieder bzw. neue Aktive werben zu können.

Der Zweck der Abteilung ist zudem in detaillierterer Form in der Abteilungsordnung aufgeführt.

Was sind aus deiner Sicht die Hauptaufgaben des Abteilungsvorstands (und wofür ist er ggf. nicht zuständig)?

Der Vorstand repräsentiert den ASC innerhalb und außerhalb des Vereins. Er trägt die Verantwortung für die Veranstaltungen, die durch die verschiedenen Teams organisiert werden und die aller Veröffentlichungen. Der Vorstand steht im Austausch mit den anderen Abteilungen bzw. ihren Vorständen und den weiteren Akteur*innen des Vereins, z.B. dem Präsidium. Der Vorstand ist natürlich auch Ansprechpartner für alle Aktiven bei Fragen und Problemen. Er ist nicht dafür zuständig, alle im ASC anfallenden Aufgaben alleine zu bearbeiten, sondern entsprechend zu delegieren.

Der Abteilungsvorstand besteht im Regelfall aus 5 Personen (Abteilungsleiter*in, stellvertretende*r Abteilungsleiter*in, Kassenwart*in und zwei Beisitzer*innen), die nach der Versammlung innerhalb des Abteilungsvorstands auf die gewählten Personen zugeordnet werden. Strebst du hierbei ein bestimmtes Amt an?

Sollte ich in den Vorstand gewählt werden, sehe ich mich als Neuling im Amt einer Beisitzerin.

Wie stellst du dir die Aufgaben- und Arbeitsteilung im Abteilungsvorstand vor? Wie viel Zeit könntest du für das Amt wöchentlich ungefähr aufwenden?

Für mich ist die Vorstandsarbeit Teamarbeit, unabhängig von den jeweiligen Ämtern der Beteiligten. Wichtig ist es für mich, dass ein regelmäßiger Austausch innerhalb des Vorstandes stattfindet und es einen gemeinsamen Wissensstand gibt. Zusätzlich sind aber auch kurzfristige Entscheidungswege notwendig, z.B. für Textfreigaben. Wenn zeitnah Entscheidungen getroffen werden müssen, ist es wichtig, auch entsprechend schnell zu reagieren.

Eine genaue Aussage zu treffen, wie viel Zeit ich aufwenden kann, fällt mir eher schwer. Bislang konnte ich in meinen verschiedenen ehrenamtlichen Aufgaben immer die Zeit einbringen, die notwendig war, um meine Aufgaben zu bearbeiten. Das wird auch in diesem Fall so sein.

Welche Themen würdest du im Falle der Wahl angehen wollen? Welche konkreten Ziele, Projekte und Maßnahmen möchtest du in den kommenden zwei Jahren einbringen und umsetzen?

Meine Themen sind Fanpolitik und gesellschaftliche Verantwortung von Fußballvereinen im Allgemeinen und Arminia Bielefeld im Besonderen. Ich möchte mich im Bereich Fanpolitik noch mehr engagieren, in „Unsere Kurve“, aber gerne auch als ASC-Vertreterin im Fanbeirat. Fanpolitik bedeutet für mich in diesem Zusammenhang, mich dafür einzusetzen, dass die Wünsche der Fans Gehör finden, man gemeinsame Lösungen findet und die Fans und ihre Interessen nicht zu Gunsten von Kommerzialisierung immer mehr ins Hintertreffen geraten.

Für mich bedeutet gesellschaftliche Verantwortung, dass ich gerne verstärkt Projekte und/oder Maßnahmen entwickeln und dann auch hoffentlich umsetzen möchte, die sich mit Vielfalt und Inklusion im Stadion auseinandersetzen: z.B. Antidiskriminierungsmaßnahmen, Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt/ Sexismus im Stadion und Projekte in der Erinnerungsarbeit.

Darüber hinaus möchte ich mich natürlich weiterhin im Team Event engagieren und die unter der folgenden Frage benannten Angebote mitorganisieren und durchführen. Sobald dies wieder möglich ist, gehören natürlich auch wieder Auswärtsfahrten für unsere Mitglieder dazu, die ich dann gerne organisieren und begleiten würde.

Der ASC konnte zuletzt aufgrund der Corona-bedingten Einschränkungen leider die meisten seiner Angebote und Veranstaltungen nicht anbieten, diese Situation könnte uns auch noch etwas länger begleiten. Wie kann der ASC diese Herausforderung annehmen und ihr begegnen?

Meiner Meinung nach sollten wir versuchen, der Herausforderung mit einer Mischung aus Online- und Präsenzangeboten zu begegnen. Wir haben bereits in der vergangenen Saison einige sehr lustige Online-Spieleabende angeboten. Dies sollten wir auf jeden Fall wieder aufnehmen. Außerdem wäre es eine Option, Online-Vorträge (z.B. im Kontext Erinnerungsarbeit) oder Online-Lesungen (wie bereits erfolgt) anzubieten.

Um nicht nur online zu agieren, könnten wir auch wieder Geo-Caching anbieten. Hierbei ist es möglich, etwas im ‚echten Leben‘ gemeinsam zu unternehmen und dennoch Abstand zu halten. Auch Outdoor-Escapes könnten hier interessant sein.

Das sind natürlich nur erste Ideen – um den tatsächlichen Bedarf unter den ASC-Mitgliedern zu erheben könnten wir eine (wirklich) kurze Befragung per E-Mail und/oder Facebook dazu machen.

Neben dem Profi-Fußball werden bei Arminia auch noch andere Sportarten mit viel Herzblut und Erfolg betrieben. Sollte der ASC diese Abteilungen weiterhin finanziell und anderweitig unterstützen? Hast du selbst schon Einblicke in diese Abteilungen gewinnen können?

Bislang habe ich nicht viel Kontakt zu den anderen sporttreibenden Abteilungen gehabt, ich habe einen Abend die Billiardabteilung, d.h. den Billiardraum im Stadion kennengelernt, als wir vom ASC dort eine Runde spielen durften. Ich freue mich aber, auch die weiteren sporttreibenden Abteilungen kennenzulernen.

Als Fan- und Förderabteilung sollten wir die anderen Abteilungen auf jeden Fall weiterhin unterstützen, sowohl finanziell, aber auch auf anderen Wegen: entweder durch Unterstützung bei Veranstaltungen (z.B. bei der Winterfete der Eiskunstlaufabteilung) und durch Bewerbung der Veranstaltungen der anderen Abteilungen in unseren (sozialen) Medien (z.B. Spiele der Damenmannschaft). Aber auch hier gilt: einfach mal in den Abteilungen nachfragen, wie wir als Aktive des ASC am besten unterstützen können.

Die Abteilung lebt maßgeblich von dem ehrenamtlichen Einsatz seiner aktiven Mitglieder. Wie würdest du dieses Engagement stärken/unterstützen wollen?

Mit wertschätzendem Verhalten und einem offenen Ohr für alle. Wichtig ist mit Sicherheit auch, dass es regelmäßige Veranstaltungen für die Aktiven gibt (z.B. jährlich), die dann keine Arbeit sind, sondern dem gemeinsamen Austausch etc. dienen (i.S. eines Betriebsausfluges). Wichtig ist, nicht zu vergessen, dass es sich um ehrenamtliche Arbeit handelt und alle Aktiven daneben auch noch ihre Arbeit und Familie, ggf. auch noch andere ehrenamtliche Aufgaben haben – das bedeutet: keine zu hohe Anspruchshaltung und einfach im Blick behalten, dass alle so viel mitarbeiten, wie es machbar ist.

Damit die ehrenamtliche Arbeit allen dennoch Spaß macht, wäre es wünschenswert noch weitere Aktive zu gewinnen. Hier ist es sehr wichtig, die neuen Aktiven gut aufzunehmen und einzuführen, z.B. durch Pat*innen. Wir freuen uns immer über weitere Unterstützer*innen!

Welche gesellschaftliche Verantwortung hat der ASC als Abteilung eines Sportvereins? Welche Werte soll der ASC innerhalb und außerhalb des Vereins vertreten?

Fußball ist für viele Lebensinhalt, er ist fest in der Gesellschaft verankert und somit Vorbild für die Gesellschaft. Daher haben wir als Abteilung eines Sport- bzw. insbesondere eines Fußballvereins eine große gesellschaftliche Verantwortung.

Der ASC steht für mich, wie auch der DSC Arminia Bielefeld für einen respektvollen und toleranten Umgang miteinander und eine positive Fan- und Fußballkultur. Meiner Meinung nach sollte der ASC rassistischen, verfassungs- und fremdenfeindlichen Bestrebungen und anderen diskriminierenden oder menschenverachtenden Verhaltensweisen entgegenzutreten, ebenso wie sexualisierter und körperlicher Gewalt.

Ich fand es beeindruckend und absolut richtig, dass Arminia Bielefeld sich im vergangenen Jahr dem „Bündnis gegen rechts“ angeschlossen hat, um Flagge gegen Intoleranz, Hass und Extremismus zu zeigen. Für mich vertritt der ASC eben diese Werte.

Die Mitglieder sind das oberste Organ des Vereins, ihre Interessen sollen durch die gewählten Gremien vertreten werden. Wie würdest du die ASC-Mitglieder in die Entscheidungsprozesse einbinden?

Wichtig ist, dass wir die Mitglieder regelmäßig über unsere Aktivitäten und aktuelle Geschehnisse informieren, und dies nicht nur einmal im Jahr bei der JHV. Dies könnte z.B. durch einen Newsletter erfolgen (zusätzlich zu unserem Abteilungsmagazin).

Infoabende sind für mich eine weitere Möglichkeit, nicht nur zu informieren, sondern auch, um mit den Mitgliedern zu diskutieren und ihre Meinung zu bestimmten Themen einzuholen. Ein Streamen solcher Infoveranstaltungen würde es auch auswärtigen Mitgliedern ermöglichen, sich an den Entscheidungsprozessen zu beteiligen.